

JAHRESTHEMA 2018 „LABORE & LEBENSÄÄUME“

Das Atelier – hier entsteht die Kunst (wirklich?)

Seit langem gilt das Atelier als DER Ort künstlerisch-kreativer Produktion. KünstlerInnen, Kunstwerk und Atelier scheinen untrennbar verbunden. Kreativität und Genie der KünstlerInnen brauchen diesen Ort, der räumlich nicht nur Voraussetzung und Spiegel des jeweiligen Schaffens (Werks) sondern auch der (nicht nur künstlerischen) Persönlichkeit ist. Im Atelier zeigen sich KünstlerInnen authentisch, unverstellt und unmittelbar. Hier ist man so nah am Schaffensprozess, am Gelingen, am Scheitern, wie sonst kaum im Kunstbetrieb bzw. in museal geprägten Präsentationen von Kunst.

Mythos Atelier – Illusion, Klischee und Wirklichkeit bis heute?

Das Atelier ist scheinbar ein dem gewohnten sozialen, kulturellen und ökonomisch-funktionalen Alltag entthobener Ort künstlerischen Kreativität. Es gehört zu den rar gewordenen Arbeitsorten, in denen die gewohnten Gesetzmäßigkeiten von Funktionalität, Effektivität, Produktivität und ökonomischer Optimierung außer Kraft gesetzt scheinen. Stimmt dies? Ateliers sind Räume eigener (Un-)Ordnung und extremer Individualität. Wie an kaum einem anderen Ort lässt sich dem „Geheimnis“ der Kunst und ihrer ProduzentInnen auf die Spur kommen.

Stellt das Atelier wirklich diesen „Gegenort“ (Gegenraum) zur Alltagsrealität dar? Welche Form des eigenen Alltags realisiert das Atelier? Wieviel Zufriedenheit, Glück oder Elend und Not stecken im Atelier, lassen sich in ihm erfahren? Mythos und Geheimnis des Ateliers, wie sehen diese heute aus? Wann und wie wird das Atelier selbst zum „ökonomischen“ Ort?

Reflexion über das Atelier

Spätestens seit dem 19. Jh. bis in unsere Gegenwart hinein ist das Atelier nicht nur Denk- und Arbeitsort von KünstlerInnen sondern selbst ein wichtiges Thema und Sujet der künstlerischen Auseinandersetzung. Dies über alle Gattungs- und Genre Grenzen hinweg. Die (Selbst-)Inszenierung von KünstlerInnen und ihrem Werk in und mit ihrem Atelier ist dabei nur ein Aspekt. Die künstlerische Auseinandersetzung mit dem Thema interpretiert und vermittelt darüber hinaus Aspekte der sozialen Realität, der Atmosphäre, des Status, der emotionalen Befindlichkeit etc.

Welche Rolle spielt der „analoge“, „altmodische“ Ort Atelier in einer Gegenwart, deren virtuell-kreativen Potentiale zum immer verfügbaren Allgemeingut geworden zu sein scheinen?

Lebensraum Atelier

Über den Aspekt der künstlerischen Produktion hinaus ist das Atelier in vielfacher Hinsicht ein realer Lebensraum für KünstlerInnen. Worin manifestiert sich der Lebensraum Atelier? Was geschieht über das Kunstschaffen hinaus in diesen besonderen Räumen?

Alternativen zum Atelier

Sind KünstlerInnen und Atelier bis heute eine (wenn auch oft nur klischeehaft) verbundene Einheit, so gilt es natürlich zu fragen, an welchen alternativen Orten und in welchen anderen räumlichen (virtuellen?) Kontexten Kunst entsteht, KünstlerInnen tätig werden.

(Text: Dr. phil Georg Wilbertz, Kunsthistoriker)